

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann

Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994

Bartels, Adolf: Zum neuen Jahr

urn:nbn:de:bsz:31-62031

- 1 -

← Zum neuen Jahr! →



Zum erstenmal nun zog dein Heer,
O Deutschland, übers weite Meer,
Und an des Peiho fernem Strand
färbt deutsches Blut chinesisches Land —
Ja, andre Zeiten kamen!
Der Starke bleibt nicht still zu Haus,
Der Starke zieht voll Mut hinaus
Und läßt in Kampf und Wogenbraus
Erschallen seinen Namen.

Aneinig einst und zag und schwach,
Blickten wir stumpf den Völkern nach,
Die auf dem weiten Erdenball
Sich heimisch machten überall —

Ach, wir nur groß im Duld'n!
Jetzt lernten wir den kühnen Schritt,
Und wo ein Deutscher Unrecht litt,
Da ruft das ganze Deutschland mit:
Ihr büßt uns eu'r Verschulden!

Wir wollen nicht die Welt allein,
Doch auch nicht übergangen sein,
Wenn irgendwo ein Reich zerfällt,
Europa zum Gericht bestellt —
Das merkt euch nur beizeiten!
Vergoß man aber deutsches Blut,
Dann strafen wir den Übermut;
Daß deutsche Ehr' in sicherer Hut,
Ist uns zu hart kein Streiten. —

So komm heran, du neues Jahr,
Und bringst du Kampf uns und
Gefahr
Und forderst Opfer, viel und schwer,
für Deutschlands Größe, Deutschlands
Heer,

Wir wagen und wir tragen.
O, deutscher Sinn ward groß und weit
Und deutscher Mut wächst noch im
Streit:

So steht das Reich in Herrlichkeit
Bis zu den fernsten Tagen!

So komm heran, du neues Jahr!
Es klingt ein Lied uns wunderbar:
Das deutsche Volk ist wieder groß,
In Sturmesbrausen, Kampfgetos
Will's nach dem Höchsten trachten.
Und wer nicht stolz sich Deutscher
nennt

Und furcht und falsche Demut kennt,
Ja, gar für fremden Geist entbrennt,
Den lern' es zu verachten.

Adolf Bartels.